Kirche am Meer

Nachrichten aus der Ev. Kirchengemeinde Heringsdorf-Bansin

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“

(Jahreslosung 2024: 1. Korinther 16,14)

Advent und Jahreswechsel 2023/2024

Zum Geleit

Im Advent wird es stiller und lauter zugleich. Viel ist zu tun und eine Weihnachtsfeier jagt die nächste. „Wer hat denn im Advent schon Zeit?“ Zugleich ist Advent jedoch die Vorbereitung auf Weihnachten. Eine Zeit, in der Besinnlichkeit und Ruhe einkehren könnten. Die dunkle Jahreszeit verleitet doch zur Einkehr. Eine Kerze, der typische Duft von Zimtsternen und Tanne. Da könnte Zeit sein, das Jahr mit seinen Erlebnissen zu rekapitulieren. Zeit mal nicht zu machen und zu tun, sondern inne zu halten wie eine Positionsbestimmung für das eigene Leben.

Unsere Kirchen laden dazu ein. Wir verbreiten keine Hektik, wir treiben zu nichts an. Wir singen die alten Lieder, hören die vertrauten Texte, zünden Kerzen an. Nicht mehr und nicht weniger. Adventsräume wollen wir sein, in denen sich diese besondere Zeit einstellen kann. Zeit, in der sich etwas von der ewigen Vorfreude auf Gottes Verheißungen einstellt.

Genießen Sie mit und bei uns diese Zeit. Lassen Sie sich den Advent nicht austreiben durch zu viel Geschäftigkeit, sondern lassen Sie Gott ankommen.

Was mit dem Gemeindebrief los ist...

Wir möchten gern ganz regelmäßig über Ihre Kirchengemeinde berichten und zeigen, wie viel an allen Ecken und Enden hier los ist. Das ist uns in letzter Zeit mit dem Gemeindebrief nicht regelmäßig gelungen. Darum hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dem Beispiel anderer Gemeinden zu folgen und sich zusammen zu tun.

Ab der nächsten Ausgabe werden wir zusammen mit den Gemeinden Usedom, Morgenitz, Benz und Zirchow einen gemeinsamen Gemeindebrief haben. Was bereits gut funkioniert alle Vierteljahre und gibt einen Blick über den Tellerrand der Kaiserbäder hinaus. Was bereits gut funkioniert, da schließen wir uns an und hoffen, auf diese Weise wieder ganz regelmäßig über die Gemeindearbeit informieren zu können.

Jubiläum

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Darum gibt es hier einen kleinen Bilderrückblick von unserem Gemeindefest zum 175jährigen Jubiläum der Kirche Heringsdorf. Es war – auch Dank vieler Helfer – ein wunderbares Fest mit Chor und vielen schönen Grußworten. Im Frühjahr wird es zudem einen neuen Kirchenführer geben, der die Geschichte der Kirche auf Postkarten erzählt.

Kaisertage

Dass den Kaisertagen das Kaiserwetter fehlte, hatten wir nicht erwartet. Wir sind schnell umgezogen in die Heringsdorfer Kirche mit unserem ökumenischen Gottesdienst und haben dort wunderbar Gottesdienst gefeiert zum Thema Sonnenschein und „immer immer wieder geht die Sonne auf“. Classic Review hat uns musikalisch bereichert und so wurde es dennoch ein herrlicher Kaisertage Gottesdienst.

Senioren

Alle 14 Tage treffen sich in Bansin ganz junggebliebene Senioren zum Kaffeeklatsch. Immer gibt es ein Thema das im Zentrum steht oder Ausflüge. Gerade in der dunklen Jahreszeit kann etwas Gesellschaft und Austausch gut tun. Kommen Sie doch gern vorbei. Es gibt sogar einen Fahrdienst. Rufen Sie einfach an bei Pastor Pieritz: 038378 22488. Sie sind herzlich eingeladen.

Rentner-Segen

Bei unserem Segnungsgottesdienst für Rentner haben wir unsere Seniorenbetreuerin Brunhilde Friedrich verabschiedet. Ihre Aufgaben für die Wohnanlage der Schwester-Linda-Häuser übernimmt Diana Litzkowy.

Kinderkram

Für Kinder ist bei uns fast immer etwas los. Laternen basteln, Sankt Martin mit Anspiel und Bläsern und Feuershow am Strand, ein Stand und Krippenspiel auf dem Weihnachtsmarkt in Ahlbeck am 1. Adent und am 6.12. Nikolaus- und Adventsbasteln in der Heringsdorfer Kirche ab 14:30 Uhr und am 3. Advent ist in Heringsdorf um 11 Uhr das Krippenspiel „Augustus ist pleite“ zu sehen.

Ausflug der Krabbelgruppe und Kinderkirche in den Tierpark.

Unsere Kinder- Jugend- und Familienarbeit ist projektbasiert. Das heißt, mal gibt es Theater, dann basteln, danach ein Mitsingprojekt. Immer etwas anderes, damit jeder etwas bei uns entdecken kann. Immer aktuelle Infos sehen Sie im Whatsapp Status unserer Gemeindepädagogin: 0151 26889427.

Weihnachtsgeschenk?

Wer noch ein Weihnachtsgeschenk sucht: Die „Sommergäste in Heringsdorf“ sind nun schon in der dritten Auflage erschienen mit einem erweiterten Anhang zum Heringsdorf der 30er Jahre. Im Buchhandel oder bei uns zu erwerben. So können Sie etwas Sommer in der kalten Jahreszeit verschenken.

Sankt Martin

An Sankt Martin wird Familien viel geboten: Ein Anspiel mit Kindern wird eingeübt, Martinshörnchen werden geteilt, ein Pferd mit Reiter braucht es auch, dieses Jahr gab es sogar einen Fanfarenumzug, sodass man uns weithin hören konnte, und die Feuershow am Strand darf auch nicht mehr fehlen. Für das leibliche Wohl mit Glühwein, Punsch und Bratwurst sorgten viele Ehrenamtliche. Da freut es uns immer wieder, dass es sich einfach lohnt. Die Kirche ist voll, und mit mehr als 500 Menschen sind wir dieses Jahr zum Strand gezogen.

Fanfarenzug und Feuershow am Strand

Laternen basteln in der Kirche

Sankt Martin in der Kirche

Tausend Dank an die Ehrenamtlichen, die Kinder aus der Kaiserkita und der Gemeinde, den Hort der Volkssolidarität, den Eigenbetrieb und den Bauhof, der Fleischerei Wollin und so vielen mehr...

Danke – Kirchgeld

Im Herbst dieses Jahres werden wir in der Bansiner Winterkirche die Beleuchtung komplett erneuern können. Aus manchen Steckdosen schlugen bereits Funken und die alten Neonröhren werden einer modernen Beleuchtung weichen.

In der Heringsdorfer Kirche haben Sie für das Jubiläum am 3. September einen neuen Innenanstrich ermöglicht. Bei den Arbeiten fielen zudem drei Engel auf, die aus den kleinen runden Fenstern hinter der Orgel in die Kirche schauten. Diese Fenster mussten zunächst gesichert werden und sollen uns erhalten bleiben. Auch dabei hilft Ihre Spende schon ein großes Stück weiter. Danke!

Erlesenes

Freitag, 26. Januar 2024, 19:30 Uhr
Villa Dorothea, Heringsdorf, Strandstr. 15

Theodor Storm: Der Schimmelreiter

Es liest: Dr. Tilman Beyrich
Es spielt: Dr. Thomas Perenthaler

Aus der 1888 veröffentlichten Novelle „Der Schimmelreiter" von Theodor Storm liest Dr. Tilman Beyrich. Seinen Aktualitätsbezug hat das Werk in der Hybris des Menschen und der Frage nach der Allmacht Gottes. In guter Atmosphäre ist im Anschluss Zeit zum Gespräch.

Freitag, 1. März 2024, 19:30 Uhr
Villa Dorothea, Heringsdorf, Strandstr. 15

M. Bulgakow: Der Meister und Margarita

Es liest: Christian Pieritz
Es spielt: Classic Review in kleiner Besetzung (Cello und Klavier)

Eines Tages erscheint der Teufel in Moskau. Mit skurrilen Gesellen und diabolischen Tricks entlarvt er die Feigheit von Pilatus bis ins Moskau der 30er Jahre. Ein komisch finsteres Sprachkunstwerk um die Figur des Teufels. Musikalisch werden uns russische Klassiker durch den Abend begleiten. Seien Sie herzlich willkommen zu allen Abenden.

Jubelkonfirmation

In den letzen Jahren ist es immer schwieriger geworden, die Jubelkonfirmation zu feiern. Vor 50 Jahren ließen sich nicht mehr so viele Menschen konfirmieren wie 10 Jahre zuvor. Die Frauen mit neuem Nachnamen zu finden war noch nie leicht und oft hatten wir nur drei bis vier Anmeldungen.
Darum fassen wir seit Corona schon mehrere Jahrgänge zusammen. Auch den Termin der Jubelkonfirmation verlegen wir erstmals. Viele von Ihnen wurden an Palmarum – am Sonntag vor Ostern – konfirmiert. An genau dem Sonntag wollen wir im kommenden Jahr auch der Konfirmation gedenken. Erste Anmeldungen liegen schon vor. Wenn Sie vor 50, 60, 70 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden: Melden Sie sich gleich bei uns an. Wir feiern das mit Ihnen.

Bibelkreis

Im Winter, meist ab Januar, gibt es bei uns einen monatlich stattfindenden Bibelkreis mit jährlich unterschiedlichen Themen. Die Überlegung für dieses Jahr ist: Wir legen die Zeitung und die Bibel nebeneinander. Vielleicht diesmal in der Bansiner Kirche? An einem Freitag Abend? Interessenten melden sich bitte beim Pastor. Genaue Termine sprechen wir einfach konkret ab.

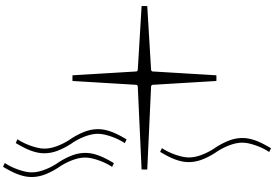
Kirchengemeinderat

Ein Jahr ist der neugewählte Kirchengemeinderat nun im Amt. Ungefähr alle 4-6 Wochen tagt das Gremium, das die Verantwortung für unsere Gemeinde übernimmt und das ist keine Kleinigkeit.
Gemeindearbeit sind nicht nur die Veranstaltungen, die man sehen kann: Chor und Gottesdienste, Kinderveranstaltungen und Seniorenkreise.
Die Gemeinde unterhält auch nicht nur zwei Kirchen und zwei Pfarrhäuser, es kommen 20 Mietwohnungen und eine Ferienwohnung dazu, die Einstellung von Mitarbeitern und die Ausrichtung der Arbeit der Angestellten, die Finanzplanung und Bauaufgaben, die inhaltliche Ausrichtung der Gemeinde und ihre Kooperationen mit dem Rathaus, dem Eigenbetreib, Kindergärten und Schulen und 1000 kleine Detailfragen kommen noch dazu.
Im Grunde ist unsere Gemeinde ein mittelständisches Unternehmen.

In diesem Jahr hat sich der KGR mit wichtigen Fragen der Personalplanung und Finanzierung befasst. Was können wir uns leisten? Was soll es bei uns geben? Das sind immer wieder schwere Entscheidungen. Aber auch inhaltlich geht es um Fragen: Wann und wie sollen die Glocken läuten, wen stellen wir für die Seniorenbetreuung ein, können wir die Bänke der Heringsdorfer Kirche so restaurieren, dass wir sie auch flexibel für Veranstaltungen umbauen können?

Das alles ist nur mit einem engagierten Team zu entscheiden und zu machen. Das hat diese Kirchengemeinde. Wenn Sie Interesse haben als Ortsbeirat Ihre Meinung einzubringen, melden Sie sich gern.

Ab dem nächsten Jahr können Sie unsere Ehrenamtlichen im Dienst bei kirchlichen Veranstaltungen voraussichtlich leicht erkennen. Achten Sie auf das Kreuz.



Ein Jahr im Amt:

Vor einem Jahr haben Sie den Kirchengemeinderat für sechs Jahre neu gewählt. Einige Mitglieder sind nun erstmals seit einem Jahr im Amt.

Eine Stimme des KGR:

Im Verlauf der vergangenen Monate wurde mir immer mehr bewusst, dass die Arbeit im KGR sehr der in einem Wirtschaftsunternehmen ähnelt. Es waren z. T. sehr schwierige Entscheidungen zu treffen. Diese äußerst verantwortungsvolle Arbeit ist mir im Vorfeld so nicht in Gänze bewusst gewesen. In meiner Vorstellung zum Amt hatte ich mich weniger in dieser Richtung aktiv gesehen, sondern mehr in der inhaltlichen Ausgestaltung. Deshalb bereitet mir die Mitarbeit in den Gottesdiensten, an den Konzertabenden, Vorbereitung für Kinderunternehmungen u.a.m. besonders viel Freude.

Es tut gut zu erleben, mit wie viel Freude und Bereitschaft wir miteinander aktiv sind und Gutes bewirken können.

Weihnachtsrätsel

Wer kennt das noch? Und bei wem ist es auch Tradition?

Lösung

In Bansin habe ich zum ersten Mal davon gehört: Es handelt sich um die Spitze des Weihnachtsbaumes, aus der man einfach einen Quirl schnitzen kann. Früher war das in vielen Haushalten eine jährliche Tradition. Heute ist das etwas in Vergessenheit geraten. Aber Kindern macht es Freude und nützlich ist es auch. Vielleicht wird es auch bei Ihnen wieder Tradition? Bitte nur nicht bei künstlichen Tannen probieren.

Gottesdienste Bansin

In der Winterzeit sind wir in Bansin nun wieder um 9:30 Uhr am Sonntag in der Kirche und in Heringsdorf wie gewohnt um 11 Uhr. Im Sommer feierten wir um 17 Uhr und waren oft open-air unter den Kiefern. Ein besonderer Termin in Bansin ist immer das Reformationsfest, das die Kaiserbäder hier gemeinsam feiern. Mit über 100 Leuten haben wir gefeiert und gegrillt.

Jahresschlussandacht

Neben dem Reformationsfest ist die Jahresschlussandacht an Silvester um 17 Uhr eine feste Größe. Die Kirche wird stimmungsvoll beleuchtet, es gibt gute Musik und Zeit mit dem Jahr abzuschließen. Für viele gehört diese Andacht zu Silvester einfach dazu. Sie sind auch eingeladen. Neujahr geht es traditionell in Heringsdorf um 11 Uhr weiter mit der Neujahrsandacht.

Davidstern in der Uhr

In der Heringsdorfer Kirchenuhr an der Ostseite der Kirche ist ein „Davidstern“ versteckt. Diese Öffnung war für den Einbau einer Kirchenuhr vorgesehen und das Fenster zeigt bereits im Entwurf diesen Stern.

Warum aber ist nun gerade ein „Davidstern“ an der Ostseite der Kirche?

Bevor der Stern zum jüdischen Symbol wurde, war er in verschiedene Kulturen als Zunft,- und Schutzzeichen und auch als dekoratives Element gebräuchlich.
Der Architekt Ludwig Persius hat bei seinem Entwurf diesen Stern wohl als eine gebräuchliche Figur aus der Ornamentik verwendet und vielleicht auch als ein Schutzzeichen für unsere Kirche.

Heinrich Karstaedt-Drews schreibt dazu:
Zum Besuch jüdischer Gäste im Seebad und ihrem Privatbesitz hier im Ort hat der Stern im Zifferblatt vermutlich keinen Bezug. Schaut man sich das Zifferblatt an, so sind die beiden gleichseitigen Dreiecke zwar vorhanden, liegen aber in einer Ebene und sind in der Mitte mit Ornamenten versehen. Der Davidstern als Symbol für das Judentum zeigt hingegen zwei untrennbar miteinander verflochtene und ineinandergeschobene Dreiecke.

Lebendiger Adventskalender

Menschen aus unserer Gemeinde laden Sie ein, für ein halbes Stündchen gemeinsam zu singen, eine Geschichte zu hören und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Folgende Termine haben wir für Sie: immer um *18 Uhr*

Dezember 2023

4	**5** *Familie Seeland, Seestraße 47, Bansin*	**6** *Advents-basteln ab 14:30 Kirche Hdorf*	**7** *Fam. Proll Seestr. 13 Bansin*	**8**
11	**12**	**13** *Bläser im Gothenweg 1 Wohn-anlage Bansin*	**14** *Frau Wirbatz & Team: Am Schulberg 78 H`Dorf*	**15**
18 *Fam. Blumen-thal, Bergst. 21 Bansin*	**19** *Fam. Karstaedt und Fuchs Schulzstr. 4 H'dorf.*	**20**	**21** *Bläser in „Stella Maris" Herings-dorf*	**22** *Fam. Pfitzmann Seestr. 14 Bansin*

Damals...

Hier gibt es zwei Bilder von früher für Sie.
Beide erinnern daran, dass „Kirche" und auch die Gemeinden sich immer verändern. Zugleich bewahren sie viel über die Zeiten hinweg. Es braucht beides: „Bewahrer" und „Veränderer".

Kirchliche Bestattungen

Claudia Ungermann, geb. Abraham, 45 Jahre, Heringsdorf

Kathrin Wiedemann, 55 Jahre, Stralsund/Bansin

Gerd-Dietmar Schult, 62 Jahre, Heringsdorf

Jürgen Bartkowski, 95 Jahre, Heringsdorf

Kirchengemeinde Heringsdorf-Bansin

Ev. Pfarramt Heringsdorf-Bansin
Pastor Dr. Christian Pieritz
Klenzestr. 9, 17424 Seebad Heringsdorf,
Tel. 038378-22488, heringsdorf@pek.de
Pfarramtsassistenz / Friedhof: heringsdorf-buero@pek.de

KAISERBAE
DERKIRCHE

Bankverbindungen
Heringsdorf: Sparkasse Vorpommern
IBAN:DE49150505000331000539, BIC:NOLADE21GRW
Bansin: Sparkasse Vorpommern
IBAN:DE50150505000332000397, BIC:NOLADE21GRW

Impressum:
Herausgeber: Kirchengemeinderat Heringsdorf-Bansin,
Klenzestr. 9, 17424 Seebad Heringsdorf
V.i.S.d.P.: Dr. Christian Pieritz

Gottesdienste

Sonntags 11 Uhr in Heringsdorf mit Kindergottesdienst

Sonntags 9:30 Uhr in Bansin

Offenes Büro:
Montag 10 bis 15 Uhr

Krabbelgruppe:
Donnerstag ab 9:30 Uhr

Kinderkirche:
Donnerstag ab 15:30 Uhr

Konfirmandenunterricht:
Donnerstag 14tägig 17 Uhr

Chor: Donnerstag 19 Uhr

AnfängerBläser:
Mittwoch 16:30 Uhr

Gemeinderaum Bansin
(Gothenweg 1)

Seniorenkreis:
Dienstag 14:30 Uhr (14tägig)

Nähgruppe:
Dienstag 19:30 Uhr (14tägig)

Was an Weihnachten & Silvester los ist...

Am 3. Advent ist um 9:30 Uhr Gottesdienst in Bansin und um 11 Uhr zeigen wir das Krippenspiel in Heringsdorf. Es gibt einen Fahrdienst nach dem Gottesdienst in Bansin. *Heilig Abend* feiern wir in schrägen Zeiten um:

15:15 Uhr in Bansin
16:16 Uhr in Heringsdorf
17:17 Uhr in Bansin
18:18 Uhr in Heringsdorf.

Am 25.12. finden die Weihnachtsgottesdienste um 9:30 Uhr in Bansin und um 11 Uhr in Heringsdorf statt.
Die Jahresschlussandacht ist um 17 Uhr in der Bansiner Kirche und Neujahr feiern wir in Heringsdorf um 11 Uhr.